



Therapiehund Bruno genoss die Streicheleinheiten – mit Herrchen Karl Schmidt, Begleiterinnen Agnes Schermann und Sabine Kaltenbacher und Bewohnerin Stefanie Suppick aus dem SeneCura Sozialzentrum Stegersbach. Foto: Senecura

TIERISCHES

Der Therapiehund Bruno bereitete viel Freude

STEGERSBACH. Einen ganz besonderen Gast empfangen kürzlich die Bewohner und Mitarbeiter des SeneCura Sozialzentrums Stegersbach.

Karl Schmidt kam nämlich mit seinem speziell ausgebildeten Therapiehund Bruno zu Besuch und hatte sich für die gemeinsamen Stunden ein abwechslungsreiches Programm überlegt. Alle Bewohner durften den süßen Vierbeiner kennenlernen und mit ihm spielen. Als Höhepunkt präsentierte Bruno mit einigen Kunststückchen sein außergewöhnliches Können.

Große Vorfreude

Die Bewohner des SeneCura Sozialzentrums Stegersbach hatten sich schon seit Tagen auf den Besuch von Karl Schmidt und seinem tierischen Begleiter Bruno gefreut.

Bei einer Begrüßungs-Runde genoss es der flauschige Golden Retriever sehr, sich von allen ausgiebig streicheln zu lassen.

Dabei wurde ganz nebenbei die Bereitschaft zur Kontaktaufnahme

der BewohnerInnen gefördert. Bei einigen SeniorInnen kamen auch Erinnerungen an frühere Begegnungen mit den treuen Vierbeinern auf.

„Goldies mag ich ganz besonders – und Bruno erinnert mich an meinen eigenen Hund, der Streicheleinheiten ebenso liebte“, konnte man hören.

„Ich freue mich so, dass ich einmal wieder Kontakt zu einem so

lieben Tier habe und Brunos weiches Fell kraulen durfte“, freuet sich Stefanie Suppick, Bewohnerin des SeneCura Sozialzentrums Stegersbach.

Höhepunkt eines gelungenen Tages war eine Vorführung, bei der der Hundebesitzer Karl Schmidt einige Tricks mit dem cleveren Bruno präsentierte – sehr zum Erstaunen der begeisterten Zuschauer. ■



Auch Luca, Enkelsohn von Mitarbeiterin Anna Resetarits, freute sich über die Streicheleinheiten mit Bruno im SeneCura Sozialzentrum. Foto: Senecura

LETZTE RUHE

VON
**Alfred
Huber**



Ostern – Ein Fest der Hoffnung

Die Karwoche, die Woche vor Ostern, erinnert alle Christen an das Leben und Sterben von Jesus Christus. In diesen Tagen wird auch vermehrt an unsere lieben Verstorbenen gedacht.

Nach dem langen Winter werden jetzt die Gräber wieder auf Vordermann gebracht. Ich sehe mehr und mehr Parkbesucher, Kerzerln werden entzündet und auch Blumenpenden sieht man entlang der Spazierwege. Endlich erwacht die Natur. Die Wiesen des Parks wechseln zu saftigem Grün, die ersten Primeln blühen, und ich kann es kaum erwarten, mich vermehrt der Gartenarbeit zu widmen.

Auch in uns spüren wir diese positive Kraft, wenn die ersten warmen Sonnenstrahlen auf der Haut kribbeln und uns der Frühling wieder Lebensfreude einhaucht. Denken wir nur an das lebensbejahende Gefühl und an den Kinderspaß, wenn wir am Ostersonntag nach dem Kirchgang das alljährliche Osterfest mit Eiersuchen im Kreis der Familie erleben. Warum nicht – wenn es das Wetter erlaubt – einen kleinen Spaziergang durch den Park einplanen, um die schönen Erinnerungen an einen lieben Menschen wieder aufleben zu lassen.

Wenn Sie ein Anliegen haben, kontaktieren Sie mich bitte. Ich freue mich wie immer, wenn ich Ihnen mit Rat zur Seite stehen kann.

Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen. Ich wünsche allen Lesern und Freunden des Parkfriedhofs ein frohes und herzerwärmendes Osterfest.

PARKFRIEDHOF

Huber Alfred
Verwalter Parkfriedhof Lutzmannsburg
7361 Lutzmannsburg, Hofstatt
Telefon: +43 699 152 45 000
office@parkfriedhof.at
www.parkfriedhof.at

Anzeige